

**Automobil-Cluster erhält Auszeichnung für bestes Cluster-Management**

## **2. Platz für AC in Valencia**

**Dass Oberösterreich im Bereich der Cluster und Netzwerke eindeutig die Nase vorne hat, bewies einmal mehr die Verleihung des ersten europäischen Cluster-Preises im Rahmen der Europe INNOVA Cluster-Konferenz in Valencia/Spanien. Gleich zwei Stockerplätze konnte Oberösterreich für sich entscheiden. In der Kategorie „bestes Cluster-Management“ wurde der Automobil-Cluster mit dem zweiten Platz für die Leitung des europaweiten EU-Projekts BelCAR ausgezeichnet. Gewinner in der Kategorie bestes Cluster-Unternehmen ist Ing. Herbert Ortner als Beiratssprecher des Ökoenergie-Clusters. „Oberösterreich ist und bleibt die Kompetenzregion in Sachen Cluster und Netzwerke. Umso mehr freut es mich, dass dies auch auf europäischer Ebene Anerkennung findet“, meint Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl.**

### **Bestes Cluster-Management**

Mit dem internationalen EU-Projekt BelCar – das auch den Preis für „Europe INNOVA Netzwerk des Jahre“ erhielt – konnte der oberösterreichische Automobil-Cluster in Valencia punkten. Mag. Andreas Hubinger, Projektmanager im AC wurde für seine hervorragenden Leistungen als Projektkoordinator mit dem 2. Platz belohnt. „Der Preis ist eine besondere Bestätigung für die erfolgreiche Arbeit des Clusters auf europäischer Ebene. Er beweist: Wenn man den Netzwerk-Gedanken lebt, passiert viel Gutes“, freut sich Andreas Hubinger über die Auszeichnung. BelCar hat zum Ziel, basierend auf einer Analyse von sechs Automobilclustern eine BelCAR-Plattform zu entwerfen und realisieren. Die Partner implementieren in dieser gemeinsame Innovationsstrategien und tauschen Kenntnisse und Praxiswissen aus. Der Preis zeigt, dass der Automobil-Cluster in seinem siebenjährigen Bestehen viel Erfahrungen sammeln konnte und so eine Führungsrolle – auch auf europäischer Ebene – einnimmt.

### **Bestes Cluster-Unternehmen**

Den Preis für das beste Cluster-Unternehmen wurde vom Beiratssprecher des Ökoenergie-Clusters, Ing. Herbert Ortner, geschäftsführender Gesellschafter der Firma Ökofen aus Lembach entgegengenommen. Ziel des European INNOVA Cluster-Awards war die Ehrung der Hauptakteure, die hinter dem Erfolg eines Clusters stehen. „Dass Oberösterreich gleich zwei Trophäen mit nach Hause nehmen konnte zeigt, wie wichtig die Cluster-Arbeit in unserem Bundesland ist. Die Cluster haben unter anderem eine Mittlerfunktion zwischen der Europäischen Union und den Unternehmen und tragen so viel zum Erfolg unserer Firmen bei. Es freut mich besonders, dass unsere Arbeit auch über die Grenzen hinweg so großen Beifall findet“, so Clusterland-Geschäftsführer DI (FH) Werner Pamminger abschließend.

Medien-Kontakt:

Mag. Harald Hochgatterer, Leiter TMG-Kommunikation,  
Telefon: (0732) 79810-5062 oder [medien@clusterland.at](mailto:medien@clusterland.at)